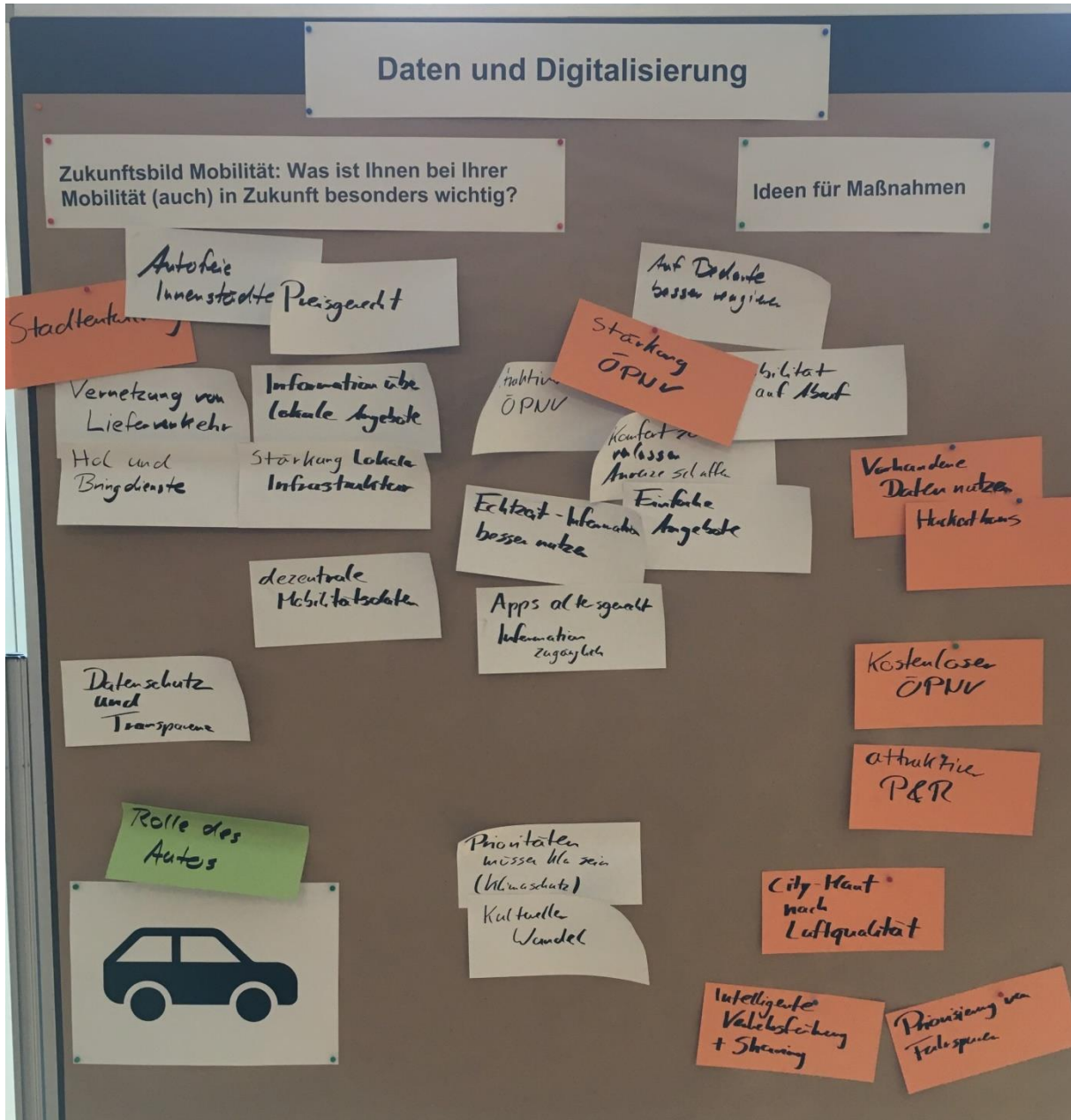


Bürgerdialog Karlsruhe
11.05.2019

Fotoprotokoll

Daten und Digitalisierung



Daten und Digitalisierung

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

1. Maßnahme

Name der Maßnahme / Was?

Ziel / Wozu?

Umsetzung / Wie?

Rolle des Autos

Unser Beitrag

Kostenlose ÖPNV

Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

Verlässlich, auch aufwendig einfach und ohne schleppen von A nach B.

Neue Konzepte

Zusätzliche Abgabe für alle Bürger im KVV

City-Markt

Wirtschaftlichkeits-Analyse


Pendlerverkehr P&R

Industrie und Wirtschaft

Industrie und Wirtschaft

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

- Wirtschaftlichkeit der Mobilität
- Straßen Netz verbessern (Ausbauen)
- flächendeckende Mobilitätsmöglichkeit
- individuelles Verkehrsverhalten ändern
- Nachhaltigkeit
- Einbezug von der Politik und Wirtschaft
- Flexibilität
- Mehrwert
- Mehrere Möglichkeiten (z.B. nicht nur E-Autos)
- in umfangreiche Forschung investieren
- nachhaltige Nutzung von E-Autos
- Produktion von damit viel E-Batterien möglich & schädlich?
- Wiederverwendung in der Gesellschaft durch Kampagnen fördern
- auch industrielles, berufliches Mobilitätsverhalten muss sich ändern
- großes Problem: nachhaltige Mobilität kostet Zeit
- arbeitsverdichtete Leistungsgesellschaft: Zeit ist ein großes Gut
- Sammelbeförderung, um Anzahl und Personen/Auto erhöhen
- E-Auto für Langstrecken problematisch
- großer denken als überall viele Ladestationen zu installieren
- Vermeidung von Mobilität (Unternehmen)
- die Falschen kümmern sich um die Gestaltung der Mobilität
- Chance der AI: Sag' uns was du brauchst & wir stellen es für dich zusammen
- gewachsene Infrastruktur jetzt mal schnell ändern
- unser Stromnetz verknüpft die viele E-Autos gar nicht (noch)
- Staat wieder mehr Verantwortung bei der Bahn übernehmen
- jeder optimiert seine Logistik für sich alleine
- die Schäden durch Mobilität werden z.Z. nicht bepreist
- es heißt immer das böse Auto (Massenfaktory) -> differenziertere Kommunikation
- Deutschland kann die Welt nicht retten
- Vernetzung von Unternehmen untereinander schaffen
- Auto als ein Mittel der Mobilität
- schnell & für meine Bedürfnisse mobil sein können (Vision: ich muss zum Kindergarten)
- Dienstwagenbesteuerung
- Sind Luxus und Nachhaltigkeit kombinierbar? Wie schafft man Mobilität, bei der die Freude nicht verloren geht?
- Spaß am selber-Fahren
- andere Mobilitätsformen müssen attraktiver werden
- neue Mobilitätskonzepte sind noch ungewohnt (Hanna Schwab)
- ein Auto ist praktisch & einfach
- Privatsphäre im Auto am größten
- Bequemlichkeit
- Wer will überhaupt auf sein Auto verzichten
- Erreichbarkeit ohne Auto vielerorts problematisch
- Was verstehen wir heute unter dem Automobil?
- politische Steuerung Dienstwagen - Diesel - CO2 Steuer
- Förderung von alternativen Konzepten
- den Themen - Nachhaltigkeit & - Mobilität in der Bildung mehr Raum geben
- Unternehmen mehr in die Verantwortung nehmen: betriebl. Mobilitätsmanagement zwingend
- unser Infrastruktur den geänderten Bedingungen anpassen
- neutrale, öffentliche Mobilitätsberatung - nachhaltige - nicht kostenoptimiert
- Vernetzung untereinander (auf allen Ebenen)
- Mobilität verstaatlichen
- Mobilitätsanbieter vernetzen (ganzheitliche Angebote)
- E-Mobilität als 1. Transformations-schritt
- das Auto der Zukunft muss ein Transformier-sein (1 Plattform mit verschiedenen Modulen)
- das Auto der Zukunft muss verschiedene Schnittstellen haben
- die Autos spezieller auf die Bedürfnisse hin gestalten
- Fang im Kleinen an - und zwar sofort
- Ideen für Maßnahmen
- in Bildung investieren
- muss alles immer besser, schneller, billiger werden?
- zeitliche Flexibilität der Unternehmen mit Rücksicht auf ÖPNV
- den Mitarbeitern soll von den Unternehmen mehr Verantwortung übertragen werden
- Best practice Kommunikation (Modellprojekte)
- Anreize für Unternehmen ihre Mobilität nachhaltig zu gestalten
- Car Sharing Konzepte umstellen auf nicht-Benziner/Diesel
- veränderte Arbeitsplätze in der AI?
- Diesel für Langstrecken E-100% "stollen"
- Wie muss ein "Auto" für verschiedene Bedürfnisse aussehen?
- Verkehrssysteme "intelligent" vernetzt
- Navigations-systeme ausbauen & intelligenter machen
- Car Sharing auch auf Industrie ausweiten



Industrie und Wirtschaft

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

1. Maßnahme

Vernetzung als ein zentraler Baustein der zukünftigen Mobilität

2. Maßnahme

Infrastruktur verstaatlichen

Name der Maßnahme / Was?

Ziel / Wozu?

Wirtschaft
Gesellschaft
Politik

Effizienzsteigerung durch optimierte Nutzung

Steigerung der Attraktivität durch erhöhte Benutzerfreundlichkeit

Nachhaltigkeit kommt wegen Wirtschaftlichkeit zu kurz

Perspektivenwechsel: hin zu den Menschen weg von Profit

gesamtgeseilschaftlicher Nutzen

keine kurzfristige Gewinnmaximierung

natürliche Monopole zum volkswirtschaftlichen Nutzen

positives Bsp. Bürgerbeteiligungs-Schiene in der Schweiz & Bildung

Umsetzung / Wie?

Ausschreibungen in größeren Dimensionen

Nutzen des Mobilitätsmixes fördern

Verkehrsträger entsprechend der Auslastung bepreisen (z.B. Autobahn-Zeitlots)

kein Statussymbol

die Schäden, die das Verkehrsmittel verursacht, einpreisen

steuerliche Begünstigungen beim Auto streichen

Interface aufbauen in die alle Anbieter einpreisen, schnell & unkompliziert „alles aus einer Hand“

ein Teil des Straßenverkehrs

Rolle des Autos

Auto keine Allzweckwaffe mehr

Auto wird ein Bestandteil der Mobilität

Unser Beitrag

wir kommen auf freiwilliger Basis nicht so weit wie wir müssen

bisherigen Mobilitätsformen müssen teurer werden

Nutzungsverhalten anpassen

steter Tropfen höhlt den Stein

Debatten führen/sich einmischen

Steuern zahlen

Aufklären

Akzeptanz

Veränderungsbereitschaft

Entwicklungen gezielt steuern durch Geldfluss

Klimaschutz und Nachhaltigkeit I

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

Ideen für Maßnahmen

Herausforderungen

Maßnahmen

Umdenken
↳ keine 100%...
↳ nicht für die gesamte Welt

Maßnahmen für die Auswahllisten

5. Systemische Anreize
- Förderung infrastruktureller Maßnahmen
- Rad-Partizipations-Optimierung ÖPNV

Öffentliche Wehrmacht / öffentliche Räume
Sichtbar machen

5. Akteure
Akteure, z.B. Parkhäuser am Stadtrand

Finanzielle Anreize

Förderung Rad Mobilität

Radwege werden in sichere Substrat

Ausbau Fahrradinfrastruktur (z.B. Parken)

Modernisierung der Verkehrsflächen (zweck Straßen)

3. Punkte
Mobilitätsangebote in V. Sichtbar machen + Bürger mobilisieren

4. Punkte
für Mobilitätsangebote sammeln

Rechtsumsetzung + Gas Sharing Parkplätze

Lebensdienliche Mobilität
Normen/Standards!

Elektronik vs. Ökologie
→ Beides ist wichtig
→ Ökologie muß optimiert werden

Autofreie Innenstadt
↳ Fußgänger + Fahrradfahrer Raum schaffen

Verkehrssysteme f. Verkehr rund um die Stadt (Auto+Rad)
→ Infosysteme

Verkehrsänderung

Kostenverteilung
(Einkauf/abfahrb.)

Verkehrssysteme
↳ Vernetzung der Menschen
↳ Netzwerke

Car-Sharing
Angebot wird für den-desto

Persönliches Zielbild

öffentlicher Nahverkehr kostengünstiger für Schüler & Rentner

Fahrgemeinschaften zum Einkaufen

Lebensfreundliches/kommunales Stadtbild

Mobilität "On demand"

Stadt ohne (Verkehrs-)Schilderwald

Akteure als Service, Dienstleister (Lease) (nicht besitzen)

Einzelkäufer/privates PKW (biologisch) in andere Systeme z.B. "Autoteilung"



Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

1. Maßnahme

CO₂ less KA

CO₂ Verbrauch in D. Incentivieren + punktbere

2. Maßnahme

Finanzielle Anreize für

Carless-KA

CO₂ less KA *Autobahn*

CO₂ less KA *CO₂ less KA*

Name der Maßnahme / Was?	Ziel / Wozu?	Umsetzung / Wie?	Rolle des Autos	Unser Beitrag
CO ₂ less KA	CO ₂ Verbrauch in D. Incentivieren + punktbere	<ul style="list-style-type: none"> CO₂ Verb. Senken Verhaltensänderung zu ökolog. Veh.-mittel CO₂ Verbrauch Footprint transparent machen Labels - "K als cooler Pilot" 	<ul style="list-style-type: none"> → Tendenz keine Punkte → Weise, dass in Reg. Beschaffen → Einbeziehung aller Akteure 	Just do it!
Carless-KA	<ol style="list-style-type: none"> 1) Aktiv in Innenstadt umschaltbar machen 2) Rad + ÖPNV fördern 	<ul style="list-style-type: none"> Payback oder CO₂ Spende ÖPNV Einlöse Ideen Beijedem Einbau Steuerentlastungen Einlösbar nur bei anderen nachhaltigen Produkten → Persönliche Produkte → Spenden für einen guten Zweck Rad + ÖPNV • Mit Rad zum Arbeit gehen • ab dem 1. Jan (wird 2020) • Positive Nutzung wird ausgezeichnet • P+R Parkplätze vergünstigt, wenn man ÖPNV fördert • Einfahrtgebühren • Parkraum senkter machen • Innenstadt autofrei • Finanzielle Förderung von Dienstwagen abschaffen bzw. reduzieren • Job-fahrrad stärker fördern (inkl. E-Bike) • Firmen: mehr Parkplätze für Fahrräder (Umwidmen) • Effiziente Autos/E-Auto fördern • Parkraumbesitz in der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Autos/E-Auto fördern • Parkraumbesitz in der Stadt 	Umweltbau und den inneren Schweinehund überwinden

Klimaschutz und Nachhaltigkeit II

Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

Ideen für Maßnahmen

**7 Wörter
3 Zeilen
1 Gedanke**

persönliche Mobilität

autofreie Städte

Klima-neutralität/CO₂

Herausforderungen

Autobahnwäpste Innenstadt

Maßnahmen

bessere über-regional (internationale Mobilität (z.B. DE-Rundreisen)

Mobilität, wie selbstbestimmt im Einklang mit Nachhaltigkeit

Reale Kosten

Spontaneität vs. Preis

Kulturwandel → Werbung

gute Nahversorgung

Autobahn: 120 km/h mit Fahrrad: Mehr Plätze mit „Fließband“

gleichbleibend oder besser Flexibilität

Lokale Wege, kurze Wege

billig = umweltfreundlich

Ein-fachheit (Tür-zu-Tür)

Verfügbarkeit

Gerechte Begegnung

Bewusstseins-wandel (Erfahrung, Politik, ...)

Wert-schätzung

Abfallaufkommen Entsorgung

CO₂-Einsparung

Intensivierung der Forschung im Bereich Energiespeicherung

Ausweitung

kostenloser ÖPNV

Lebenswerte Stadt (Priorität 1)

Entspanntes Fahren (120 km/h)

Klima- und lebens-freundl. Investition

öffentliche & private Hand

saufte Transformation

Mit zu zeitlich überschaubaren Übergängen

Mit von Seiten der Politik

Menschen mitnehmen → Akzeptanz

weitere für unterschiedl. Verkehrsmittel: Auto, Fahrrad, Roller, ...

Bestimmung von Ressourcen

CO₂-Steuer

Einfache digitale Lösungen

Einfache Lösung ohne App

Standardisierung in allen Bereichen (z.B. Bezahlungsart)

Überregionale Zusammenarbeit

Technik aufstärken

Kopplung der Kfz-Steuer an den CO₂-Ausstoß

Klimafreund und nachhaltige Mobilität als

ÖPNV als lichte Daseins-förderung

Ergänzung statt Konkurrenz zw. Privat & Öffentl.

Stärkung der Sharing-Systeme

Park & Ride

Verbrennerfreie Sonntage

Fahrradschnell- und Radstraßen

Fahrradweg-Netz

Verknappung von Parkplätzen

Grünflächen erhalten

Auto als „Bausteine“

Laufleibige, effiziente Autos

Vorgaben an die Automobilindustrie

Rolle des Autos

Praktische Nutzung

Flexibilität bei Mobilität

Gesamtpaket an Dienstleistungen mit Auto

Stadtgerechte Technik: klein- und energieeffizient

Personen- und Warenbeförderung

Verlust des Statussymbols

Sozialstrategische Transformation

Umbildung von Arbeitsplätzen

SOZIALSTRATEGISCHE TRANSFORMATION

Umbildung von Arbeitsplätzen

Mensch und Mobilität

Mensch und Mobilität

1 Idee
3 Zeilen
7 Wörter

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

Ideen für Maßnahmen

mehrere Etagen für Verkehr
→ Radhochstraßen

Sicherheit
Straßenraumumteilung
Sicherheit & (ÖPNV) Komfort
Verkehrssicherheit

Arbeit & Vermeidung Mobilität
nicht jede Arbeit kann in das HO
Berufsverkehr neu Systemlösungen Transport
Arbeitsmobilität HO?

Autos raus aus Fahrradstraßen!

Wer zahlt?
€
Frage: Wie viel wird in welche Mobilitätsform investiert?

Finanzierung
Um dem Fahrer/Benutzerfreiheit
Preis / Leistung
→ Komfort

Bildung & Bewusstsein
es sind nicht alle durch Bildung / Wissen zu erreichen
Bewusstsein für Wert der Mobilität herstellen
persönliches Umgewöhnen

Inklusivität
Barrierefreie Nutzung (z.B. Automaten / Buchung)
Digitalität: Problem-Netzabdeckung - Nutzer / Nichtnutzer
Back-Up-Lösung ohne Smartphone / Internet

Mobilität für alle gleich
alle Lösungen
→ Teilhabe

Qualität ÖPNV
Überregional funktionierende flexible Mobilitätsangebote
on A nach B Schnell!
Verknüpfung unterschiedlicher Mobilitäten
Vorbild: City-Ticket
Verknüpfung der Technologien

Sinnvoller Verkehrsmix
Das Umland / die Randgebiete wird abhängiger!
Flexibilität
Flexibilität basieren

Flexibilität

Rollen Politik & Industrie
Politik und Automobilindustrie beteiligen
Gesetzgebung vs. nicht zu bauen

Preise für Mobilitätsangebote attraktiv halten
flexible Preise
Peak / Off-Peak
intuitive Nutzung & Kommunikation


Möglichkeit zum Verzicht auf eigenes PKW
Autoteile
Innenstadt

Rolle Auto / Verzicht?

Klima & Energie
Doppelproduktion Strom
Produktion Batterien
Energiespeicherung / -umwandlung / -verfügbar

Mobilitätsgutscheine für außenliegende Lagen
Kauf Busse / (ausbauen)
/Sammelbusse / Shared Taxis
Fahrgemeinschaft-Taxi
Mitfahr-Bänke

HO fördern
Park & Ride Plätze an (End-) Haltestellen



Mensch und Mobilität

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

Name der Maßnahme / Was?	1. Maßnahme	3. Maßnahme	2. Maßnahme
	EASY GOING	KLIMA REAL	Qualitätssicherung öffentlicher Verkehr
Ziel / Wozu?	Attraktivität steigern Breitgefächertes Angebot schaffen können Wechsel von individueller zu geteilter / Sammelmobilität	Investition Klimafreundlichen CO2 einsparen / Ressourcenverbrauch reduzieren Klima real einpreisen	Attraktivität steigern
Ums Wie?	Karte zum Zahlen für alles Tarife einfach halten niederschwelliges Angebot z.B. für Car-Sharing auf Lösungen weltweit schauen (welche Modelle?)	Kosten des Autofahrens abbilden // CityS ÖPNV/alternative Preise mit Auto vergleichen Bildung (Ausrichtungen Autofahren) Klimafreundliche Mobilität fördern Soziales Lob für klimafreundliche Mobilität	Steuervergünstigungen / Vorteile Subventionen auf fossile Brennstoffe abschaffen hr in Bahn ÖPNV investieren ehr Kapazität zu Stoßzeiten
Ro Au	unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten inheftliches ablsystem einfache App für alle Bürokratie gering halten App soll Navigation und Buchung beinhalten ! soll überregional sein! muss nicht eigenes Auto sein Auto = eine mögliche Mobilitätskonzepte	Verkehrsunfälle auf Schienen vermeiden getrennte Netze Taxis einbinden	zuverlässige Informationen (ÖPNV) / Anschlüsse in Ausstattung und Funktionalität investieren (z.B. Heizung) Pünktlichkeit & Zuverlässigkeit

ÖPNV und aktive Mobilität

ÖPNV und aktive Mobilität

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

Ideen für Maßnahmen

Südlische Mobilität

Mehr Respekt zwischen Fußgängern, Radfahrern, Autofahrern, Straßenbahnern

Herausforderungen

Maßnahmen

Schnelle Fortbewegung
viel Verkehr → viel Zeitaufwand
mehr Lebenszeit

Stressfreie Fortbewegung
viel Verkehr → viel Emotion
mehr Freude

Stressfreier Transport

Verfügbarkeit der vielen Bedürfnisse

Rolle des Autos! → Steuerung!

CO₂-Steuer Arbeitgeber/-nehmer

Prämie für Autoabmeldung

OPNV-Ausbau !!
"Verstärkter Bedienung" noch viel mehr
Fahrer! Bessere Anbindung
...

Erreichbarkeit zum Zielort

Zuverlässigkeit

Wege verringern
→ Bedürfnis der Mobilität verringern

Ubersicht der Angebote

Bahn-Skuttles
Umweltprämien Arbeitgeber

preiswert Transport

verbesserte Service-Modelmix
Flexibilität im ÖPNV
oder Alternativen

Flexibler ÖPNV
(Ruf taxi, Shuttle Service)
weniger Umsteigen

Streifen raum an
...
Mehrraum für
Begegnungen/
Aktivitäten von Menschen
auf der Straße

Ubersichtliche Angebote
(HFG, Bus, Bahn, Bike)

kostengünstig ÖPNV → finanzielle
Anreize
evtl. Auto-Station anbieten

Vorrang für Fußgänger und
Radfahrer in den
komplett durchgelegte
Radwegenetz in der
Stadt!

überdachte
Fahrradstellplätze

Besseres Verkehrs-
klassen Fahrrad

Alle mitnehmen!

Home Office

Einladen zum
Ausprobieren

Plattform für
Mobilität in Stadtteilen
(Anfrage / Angebote sind)

Mobilitäts-
botschafter

Finanzierbarkeit

Klimaschutz

Autos immer
noch Statussymbol

Car-Sharing Autos
drehen auf Anwohner
Parkplätzen parkieren.

Respekt zwischen
allen Mobilen

Weniger
Kommunikation

Park & Ride
mit Anbindung

Teile des
Model-Mix
bleiben

Wicht Individualverkehr

Luxusgut
Umstieg auf
Elektrik

Ökologischer
Gütertransport
Virtueller Autos
effektiver nutzen!
Sharing-Plattformen
ausbauen!

viel weniger &
viel gefälliger
auf morgen im urbanen
Verkehrsräumen keine Rolle spielen

Andere Form/Größe
des Autos
(Car2Go)

(keine PKW's)
in den Städten!
Individualverkehr auf ein
Minimum beschränken

Sharing
Modelle


Verbesserung
bestehender Angebote

Verlässlichkeit -
Zeitplan einhalten

ÖPNV-Ausbau
angereicherter Tarif zu kostenloser
Straßenbahn

bestehende Muster/
Verhalten

eine
Plattform
Mobilitätsangebote



ÖPNV und aktive Mobilität

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

Tracker?

1. Maßnahme

2. Maßnahme

Name der Maßnahme / Was?

Kosten der Verkehrs-
mittel an Nachhaltigkeit
mit messen

CO₂ Lärm
Raum > Bilanz
auf Umwelt

CO₂ Steuer Prämie für
Rad- und Fahrradler

Platz für Autos
verringern
→ Fahrbahnen verkleinern

Mehr Platz für
aktive Mobilität
und ÖPNV

Ziel / Wozu?

Winnabschätz Adtsamkeit
Bewusstsein über
CO₂ Ausstoß

Unethalitäts für Autos
Mehr Raum für
ÖPNV + aktive Mobilität

Umwertigung
des Verkehrs

Umsetzung / Wie?

Aufpreis Sprit
und Strom

Probi & Pull

Zwei Fahrbahnen
auf eine verringern

weniger Parkplätze
zwei Radwege

Rolle des Autos

(möglichweise) kleinere Autos
mehr E-Autos
Mitfahrgelegenheiten

geringe Rolle eigenes Auto
wird zum Luxusgut

Nischenrolle

Unser Beitrag

aktiver mobil Bewusstsein/Nachdenk
über CO₂ Ausstoß

Persönlicher Austausch

Verkauf des
eigenen Autos

Stadt- und Raumplanung

Stadt- und Raumplanung

Zukunftsbild Mobilität: Was ist Ihnen bei Ihrer Mobilität (auch) in Zukunft besonders wichtig?

Wünsche

Flächenverteilung

Rückgewinnung des Lebensraumes Stadt

Kürzere Wege

keine übertriebene Nutzungsminderung des Stadtraums

auf dem Fluss dem ungenutzten Stadtraum

Methoden

Monitoring / Stopp alle neuen MIV - Projekte (CIV)

Abschaffung der Stellplatzpflicht für neue Wohnungen

Zentrale Verantwortlichkeiten für MIV in allen Stadtteilen (Tief / oberhalb)

Folgen

Weniger Stopp

Ausbreitungskosten für Stopp

Attraktive öffentliche Angebote

Ideen für Maßnahmen

Mobilitäts-Abos für alle Transportmöglichkeiten

Mehr Car-Sharing allgemein

Planung Individual- und Lastenverkehr

Zentriertes Angebot von Parkplätzen (Parkhäuser)

Intermodales Angebot

besser Kommunizieren / Marketing betreiben

Sichere Fahrradabstellplätze

Fahrradstraßen

Dezentrale Verteilung des Einzelhandels in die Stadtteile

Einseitige Fahrradmarkierung

Parkplätze für andere Nutzungen umnutzen

Parkplätze werden kontinuierlich reduziert


Seanan

Herausforderung

Stadt	Automobilw.
Finanzierung dieser Infrastruktur	Was ist die Dienstleistung?
Attraktivität des öffentlichen Verkehrs	Vom Produzenten zum Dienstleister
Flächenverteilung	Können die Probleme überhaupt von Technik gelöst werden?
Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer - rechtlich als auch in Akzeptanz	

Ansätze

Verlässlichkeit schaffen - zwischen den Verkehrsmitteln	Veränderung der Position des Automobils -> Besitz
Keine technische Lösung nötig	Teilaspekte des Mobilitätsangebots abdecken
	Integration in den ÖPNV -> Attraktiv / günstiger
	Kleinere Fahrzeugkonzepte



Stadt- und Raumplanung

Unsere Maßnahmen für die Zukunft der Mobilität

	1. Maßnahme	2. Maßnahme
Name der Maßnahme / Was?	individuelle, autonome Sharing Angebote Stadt-Land	TECHNISCHE UNTERSCHIEDLICHKEIT ZEITRAUM
Ziel / Wozu?	Keine Autos in Privatbesitz Verlässlichkeit Barrierefreiheit Mehr Raum für soziale Interaktion Mehr Fläche für alternative Transportmodi	Entschleunigung der Gesellschaft Weniger Unfälle Weniger Stress besseres Gefühl / natürliche Wahrnehmung Kommunikation zwischen den Verkehrsteilnehmern
Umsetzung / Wie?	Technisches Angebot Automobilindustrie Information / Aufklärung Soziale Akzeptanz	Veränderte Gesetzgebung
Rolle des Autos	Autonom macht Flexibilität möglich Kein Status-Symbol Lastenfahzeug	Langsamer und Langweilig An die Geschwindigkeit angepasste Fahrzeuge Lastenfahzeug
Unser Beitrag	Verändertes Nutzerverhalten	Wahlverhalten